**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

**Band:** 39 (1952)

**Heft:** 11

**Artikel:** Gemeinschaftshaus der AG. Brown, Boveri & Cie., Baden : Dr. h.c. Armin Meili, Architekt BSA/SIA, Zürich

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-30297

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

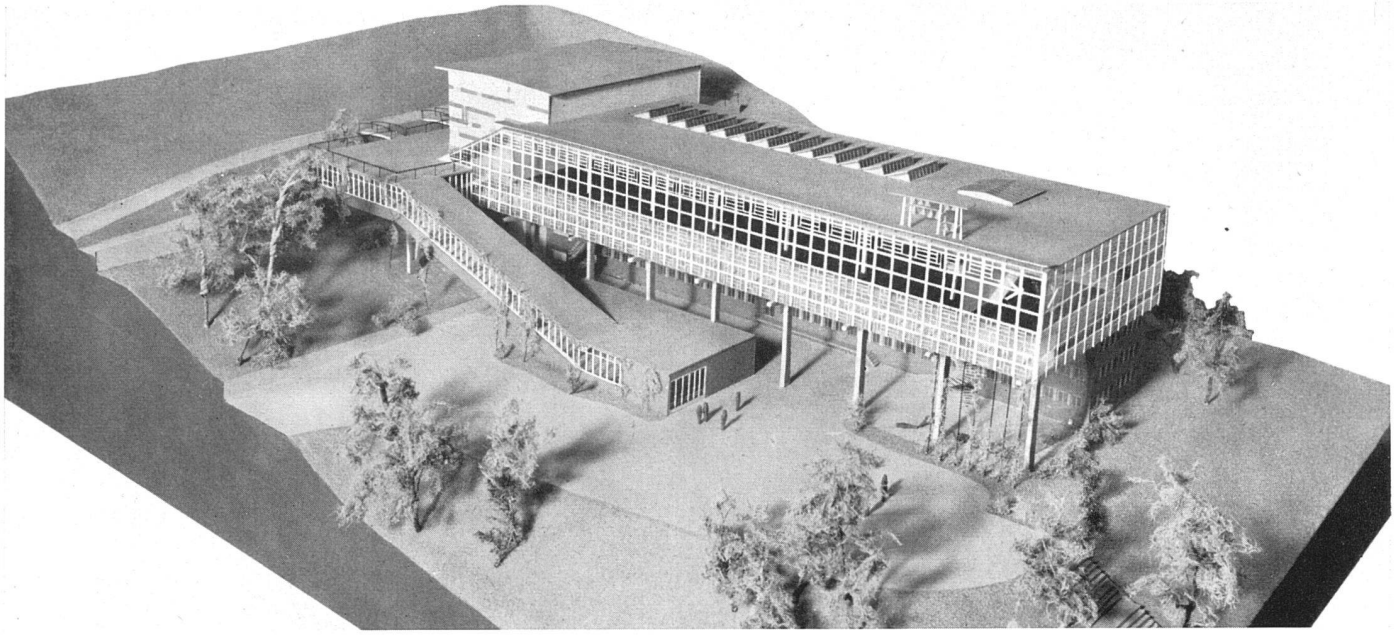
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 24.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**



*Modell von Westen gesehen / Maquette, vue prise de l'ouest / The model from west*

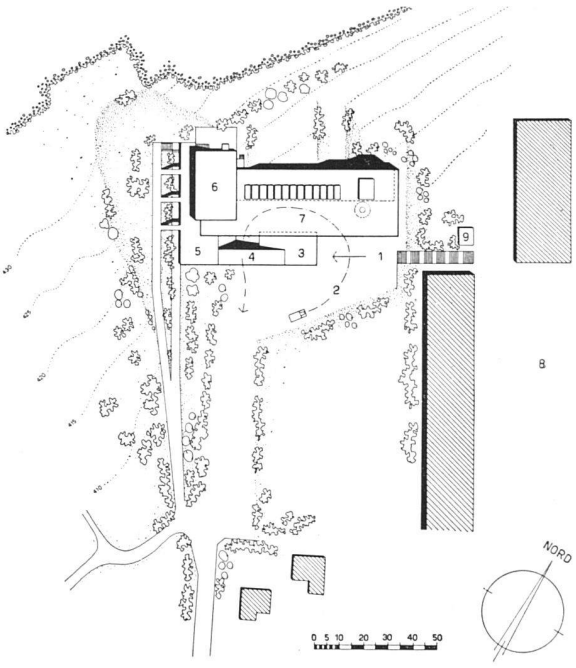
***Bauten im Werden***

## Gemeinschaftshaus der AG. Brown, Boveri & Cie., Baden

*Dr. h. c. Armin Meili, Architekt BSA/SIA, Zürich*

Zu den bereits bestehenden bedeutenden Wohlfahrtseinrichtungen der AG. Brown, Boveri & Cie. tritt nunmehr eine weitere hinzu in der Form des «Gemeinschaftshauses» am Martinsberg. Es handelt sich hier nicht um ein bloßes Kosthaus, sondern um ein eigentliches Kasino für die Arbeiterschaft. Ein solches für die Angestellten besteht bereits.

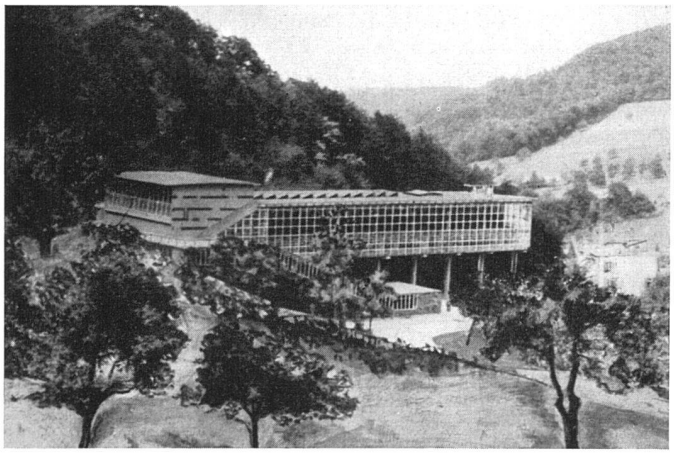
Das Mitte August 1952 in Angriff genommene Gemeinschaftshaus gehörte seit Jahren zu den Bauvorhaben der Gesellschaft. Die enorme Entfaltung der Fabrikanlagen und damit auch der Stadt Baden seit dem Kriege erschwerten die Wahl eines passenden Bauplatzes. Seit dem Sommer 1951 wurden an mehreren Stellen Vorprojekte studiert. Schließlich führten diese zur Wahl des steilen Hanges am Martinsberg, westlich der Fabriken. Freilich sind die Fundationsverhältnisse hier überaus schwierige, dafür aber bietet gerade dieser Bauplatz bedeutende Vorzüge. Er liegt in nächster Nähe der Arbeitsplätze und mitten in einem der Gesellschaft gehörigen Gelände. Damit erhält die Fabrikanlage einen vom Durchgangsverkehr abgewandten Erholungsraum, dessen Kern das Gemeinschaftshaus bildet.



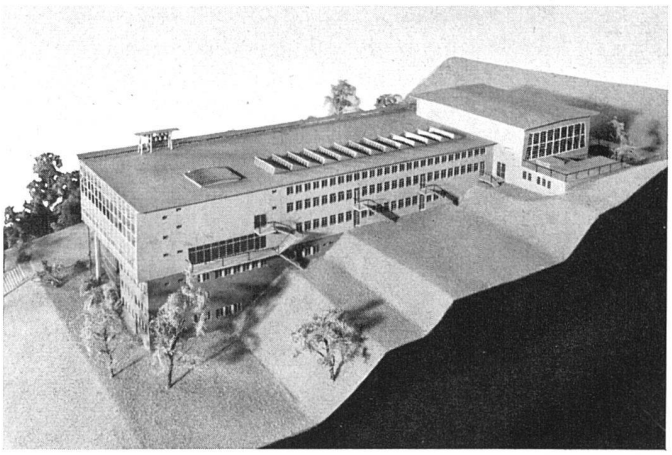

*Situationsplan 1:3000 / Plan de situation / Site-plan*

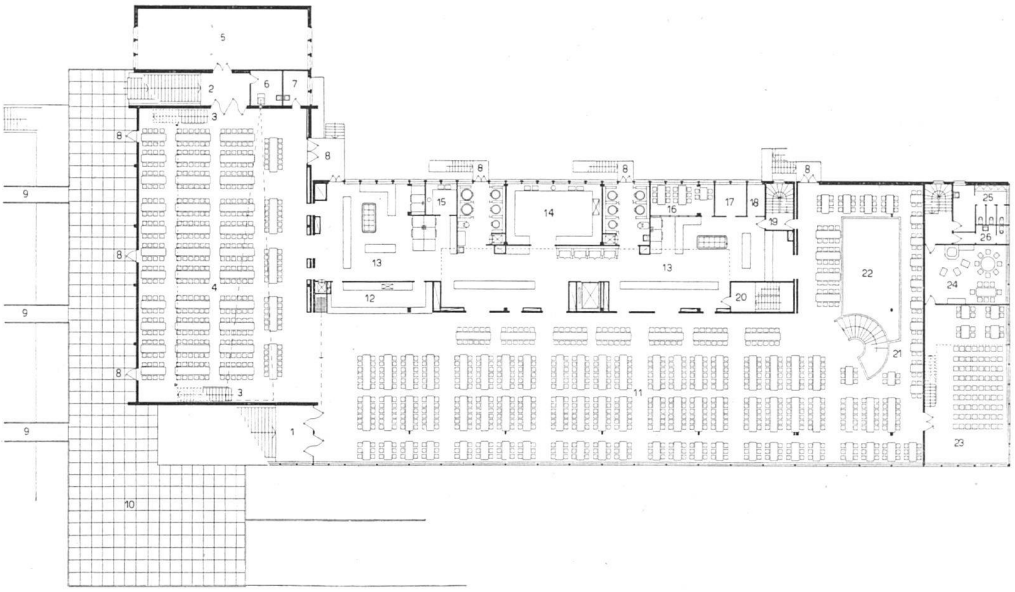
1 Zugang Fabrikareal
2 Zufahrt durch offene Halle
3 Haupteingang mit Garderobe
4 Haupttreppe
5 Wartehalle
6 Großer Saal
7 Speisehalle, Küchen
8 Fabrikareal

*Modell in der Landschaft von Südosten / Maquette, vue prise du sud-est / The model from south-east*



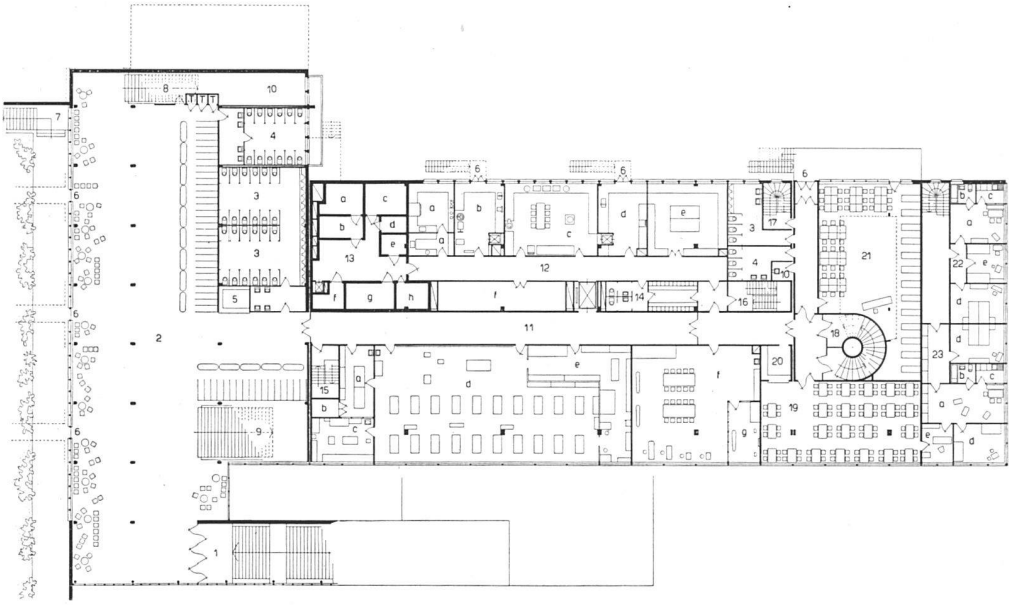
*Modell von Norden mit Notausgängen / Maquette, vue prise du nord / The model from north*





*Geschoß E 1:700 / Etage E / Floor E*

1 Aufgang
2 Eingang großer Saal
3 Galerietreppe
4 Großer Saal
5 Möbelmagazin
6 Kinokabine
7 Putzraum
8 Notausgang
9 Brücken
10 Terrasse
11 Speisehalle
12 Getränkbuffet
13 Hauptküche
14 Abwaschküche
15 Spühle
16 Personal-Eßraum
17 Economat
18 Chef
19 Treppe Personalzimmer
20 Personaltreppe
21 Galerie
22 Lichthof über Bibliothek
23 Kleiner Saal
24 Stube
25 WC Männer
26 WC Frauen



*Geschoß D 1:700 / Etage D / Floor D*

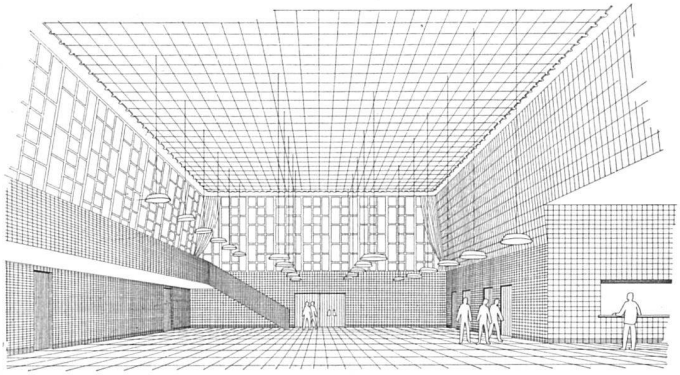
1 Haupttreppe
2 Garderobehalle
3, 4 WC Männer, Frauen
5 Kiosk
6 Notausgang
7 Nach Terrasse E
8 Treppe zum großen Saal
9 Treppe zum Speisesaal
10 Abstell- und Putzraum
11 Freizeitwerkstätten (Schmiede, Maler, Schreiner, Schneider usw.)
12 Wirtschaftsräume
13 Kühlanlage
14 Personalgarderoben
15 Treppe zur Kegelbahn Geschoß C
16 Personaltreppe
17 Treppe Personalzimmer
18 Spiraltreppe als sep. Zugang
19 Selbstverpfleger
20 Office
21 Bibliothek
22 Wohnung Küchenchef
23 Abwartwohnung

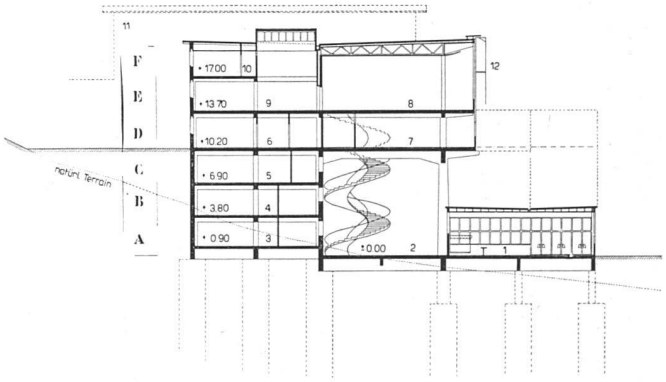
Der Neubau enthält Eß- und Versammlungsräume und Freizeit-Aufenthaltsräume für über 3000 Personen. Mindestens 2800 Besucher können in je 2 Schichten von 45 Minuten ihre Mahlzeiten einnehmen. Für diesen Zweck ist die Küche zweiteilig ausgebaut, so daß die Schichtenablösung reibungslos vor sich geht. Der gesamte Eßservice wickelt sich ausschließlich horizontal ab.

Im weiteren enthält das Gemeinschaftshaus große Freizeitwerkstätten (Schreiner, Schlosser, Maler, Photographen, Schneider). Auch die bildende und unterhaltende Freizeitbeschäftigung wird sich frei entfalten können. Im großen Saal können Vorführungen kinematographischer, musikalischer und theatralischer Art abgehalten werden. Ferner ist eine geräumige Bibliothek mit Schreibegelegenheiten vorhanden. Schließlich befinden sich in den untern Geschossen 4 Kegelbahnen und Duschenanlagen. Für diese am Abend benützten Raumgruppen bestehen besondere Zugänge.

Die sehr interessanten Ingenieurarbeiten besorgen die Ingenieurfirmen *J. P. Soutter* SIA, Zürich, und *H. Schießer* SIA, Baden.

*Großer Saal / Salle de réunion / Assembly hall*



*Querschnitt 1:700 / Coupe / Cross-section*

3 Lager, 4 Wäscherei usw., 5 Apparate, 6 Wirtschaftsräume, 7 Werkstätten, 8 Speisehalle, 10 Personal, 12 Fahrgestell Fassadenreinigung